

---

## Medieninformation

---

NR. 444/2019

# Volkswagen führt neues Vergütungsmodell für weltweit 18.000 Mitglieder des Managements ein

- **Anknüpfung an Vergütungssystem von Vorständen und Top-Management**
- **Unternehmerisches Handeln, Teamgeist und Konzerndenken werden gestärkt**
- **Fokus auf wirtschaftlicher Lage, Renditezielen und Aktienbezug**

**Wolfsburg, 13. Dezember 2019 – Volkswagen vergütet ab 2020 die Managerinnen und Manager im Konzern nach einem neuen System. Die Regelung gilt für weltweit rund 18.000 Beschäftigte und knüpft an das bereits geänderte Vergütungssystem für Vorstände und Top-Management an. Zentrales Ziel ist die Stärkung unternehmerischen Handelns. Die Regelung berücksichtigt Renditeziele und stellt einen Aktienbezug her, sie stärkt den Konzerngedanken, fördert die Zusammenarbeit zwischen Marken, Gesellschaften und Regionen. Zugleich stärkt das System integres, regelkonformes Verhalten, da bei Festlegung der variablen Vergütung künftig auch individuelles Fehlverhalten mindernd berücksichtigt werden kann.**

Personalvorstand Gunnar Kilian sagt: „Die Einführung des Vergütungssystems für unsere weltweit rund 18.000 Managerinnen und Manager im Konzern ist ein großer Schritt für Volkswagen. Wir richten den Fokus auf stabile Rentabilität und robuste Entwicklung des Unternehmens. Wir stärken Teamgeist und Konzerndenken, wir stellen die gemeinsame Leistung klar in den Vordergrund und tragen damit dem Kulturwandel auch bei der Vergütung des Führungsteams Rechnung. Wir ziehen mehr denn je an einem Strang – im Konzern, den Marken und den Regionen.“

Im neuen Vergütungssystem entfällt der Persönliche Leistungsbonus, die wirtschaftliche Entwicklung des gesamten Unternehmens und damit die gemeinsame Leistung stehen im Vordergrund. Im Jahresbonus liegt der Fokus statt auf dem Operativen Ergebnis künftig auf Renditekennzahlen. Dabei werden die Operative Umsatzrendite (ROS) und die Kapitalrendite (ROI) zugrunde gelegt. Beim Langzeitbonus werden bisherige Kennzahlen wie Rendite, Absatz und Kundenzufriedenheit durch drei neue Indikatoren ersetzt: Gewinn je Vorzugsaktie, Kurs der Vorzugsaktie und Dividende der Volkswagen AG.

Darüber hinaus sieht das neue System vor, dass die variable Vergütung bei individuell verschuldetem Fehlverhalten reduziert werden oder sogar entfallen kann – mit dem Ziel, regelkonformes und integrires Verhalten zu fördern.

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---



**Volkswagen AG**

**Corporate Communications | Leitung**

**Kontakt** Dr. Marc Langendorf

**Telefon** +49-5361-9-344 74

**Mail** [marc.langendorf@volkswagen.de](mailto:marc.langendorf@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



**Volkswagen AG**

**Corporate Communications | Sprecher Personal**

**Kontakt** Markus Schlesag

**Telefon** +49-5361-9-871 15

**Mail** [markus.schlesag1@volkswagen.de](mailto:markus.schlesag1@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



---

## Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,8 Millionen (2017: 10,7 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).

---